

Schutz vor leeren Versprechungen: Zertifizierung von Green Logistics Angeboten

Green Logistics – Hype oder Muss?

17. Juni 2010

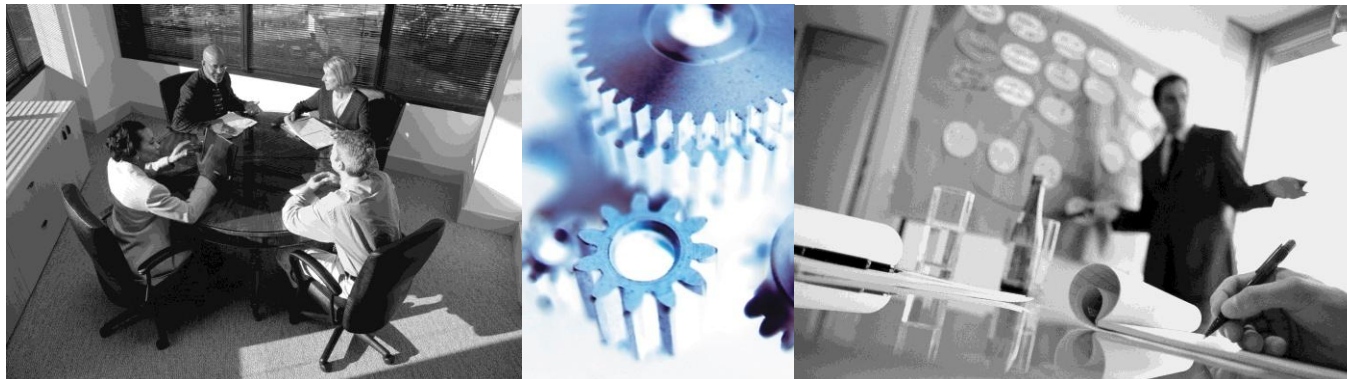
Thomas Claßen
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Carbon Management Service



- Technischer Dienstleister (Beraten, Testen, Zertifizieren and Trainieren)
- 14,000 Mitarbeiter
- 2009 Umsatz: Euro 1,4 Mrd.
- Hauptsitze: München (Deutschland), Peabody (USA), Singapur (Asia)
- Erfolgreich im Markt seit über 140 Jahren

Am 6. Januar 1866 gründeten 21 Dampfkesselbesitzer die „Gesellschaft zur Überwachung und Versicherung von Dampfkesseln mit dem Sitz in Mannheim“.

www.tuev-sued.com/climatechange







- TÜV SÜD - CMS ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Validierung und Verifizierung von CDM und JI Projekten auf Basis des Kyoto Protokolls
- Die Carbon Management Service Gruppe mit dem Hauptsitz in München besteht aus weltweit etwa 100 Experten, die zu regionalen Gesellschaften gehören
- Ein großer Vorteil bei CMS ist der hohe Grad an technischem Fachwissen
- Akkreditierung für alle Felder im Bereich CDM/JI und auch für CCAR, VCS, und VER+
- > 1200 Validierungen und Verifizierungen in > 60 Ländern
- Ausgezeichnet in 2009 “Best Kyoto Verifier”, Best EU-ETS Verifier”, Best Verifier Voluntary Carbon Market” von “Environmental Finance”



- EU Emissionshandel
- Zertifizierung von Erneuerbare Energie, Ökostrom-Produkten
- Treibhausgas-Inventar
- Klimaneutralität
- CO₂-Fussabdruck von Produkten
- Biokraftstoffe
- Bio-Erdgas

- Umfasst die ganzheitliche Koordination und Durchführung aller Informations- und Güterflüsse – von der Quelle bis zur Senke (BVL) - und deren Transformation zur Schaffung umweltgerechter und ressourceneffizienter Logistikprozesse. Hierbei werden Umwelt- und Ressourcenkosten auch unter einem mittel- bzw. langfristigem Horizont bewertet (Cetinkaya, TU Berlin)
- Allgemein:
Sichert die Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden, zu den richtigen Kosten (Wirtschaftslexikon Gabler).

Fokus auf Klimaschutz

- Gründe für Umweltengagement aus BME Umfrage 2009 (Wittenbrink)
 - 56% erwarten, dass CO₂-Emissionen teurer werden
 - 75% registrieren steigendes Umweltbewusstsein der Kunden
 - 85% wollen Ihre eigenes Image verbessern
- Green Logistics: für 68% hohe Bedeutung
- CO₂-Erfassung/Reduzierung: für 68% hohe Bedeutung
- Umweltzertifizierung: für 61% hohe Bedeutung
- Einstellung der Aktivitäten zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes aufgrund der schwierigen Konjunkturlage: 1,4%
- Kunden wollen von Transporteuren Emissions-Reporting erfordern: 20% (forsa Umfrage, 2009)

Green Logistic ist Wettbewerbsfaktor, kein zeitweiliges Modethema



- Transport ist für ca. 13% aller Emissionen weltweit verantwortlich (IPCC)
- 75% entstehen im Straßenverkehr
- CO₂-Emissionen des Gütertransportes bei 56,4 Mio. Tonnen in 2005
- Verdreifachung der Transportmengen bei 1% Wirtschaftswachstum
- Vergleich der Verkehrsmittel pro Kilogramm Lebensmittel auf 1000km:
Flugzeug 1000g CO₂, LKW 200g CO₂, Bahn 80g CO₂, Schiff 35 g CO₂



Product Carbon Footprint

- Auf Basis bzw. angelehnt an eine Ökobilanz und mit dem Fokus auf Treibhausgase, z.B. nach PAS 2050
- „Product Carbon Footprint“ stellt die Menge an CO₂ und anderen Treibhausgasen dar, welche mit einem Produkt oder Service assoziiert werden – Europäische Kommission 2007
- Produktspezifische Grenzen und Einbezug der gesamten Wertschöpfungskette: Grundstoffe, Produktion, Transport, Handel, Nutzung, Recycling und Entsorgung



Treibhausgas-Inventar (Corporate Carbon Footprint)

- Treibhausgasinventar:
 - Organisation / Unternehmen
 - Eigene Emissionen
 - Ein Jahr
 - Wesentlich
- Scope 1: Direkte Emissionen von Kyoto Gasen (Fossile Brennstoffe, Kältemittel,....) + Scope 2: Emissionen aus dem Elektrizitätsverbrauch und Fernwärmeerzeugung im Versorgungssektor + optional Scope 3: alle anderen durch Tätigkeiten verursachte Emissionen, wie z.B. Geschäftsreisen, Logistik, Herstellung von Halbfertigprodukten, die zugekauft werden; Verpackung
- Unabhängige Zertifizierung nach ISO 14064 nur mit Akkreditierung bei einer Nationalen Standardorganisation oder Überprüfung nach GHG Protocol

Spezifische Standards

- Klimaneutralität
Zertifizierung der Kompensation von Emissionen eines Unternehmens oder eines Produktes/Services mittels Emissionsminderungsprojekte.
Anforderungen an Energie-Effizienz, Unternehmenspolitik, Standard der Zertifikate, Kauf und Stilllegung der Zertifikate, Kommunikation
- Zertifizierung eines Berechnungstools
 - Referenz zu „Handbook Emission Factors for Road Transport“



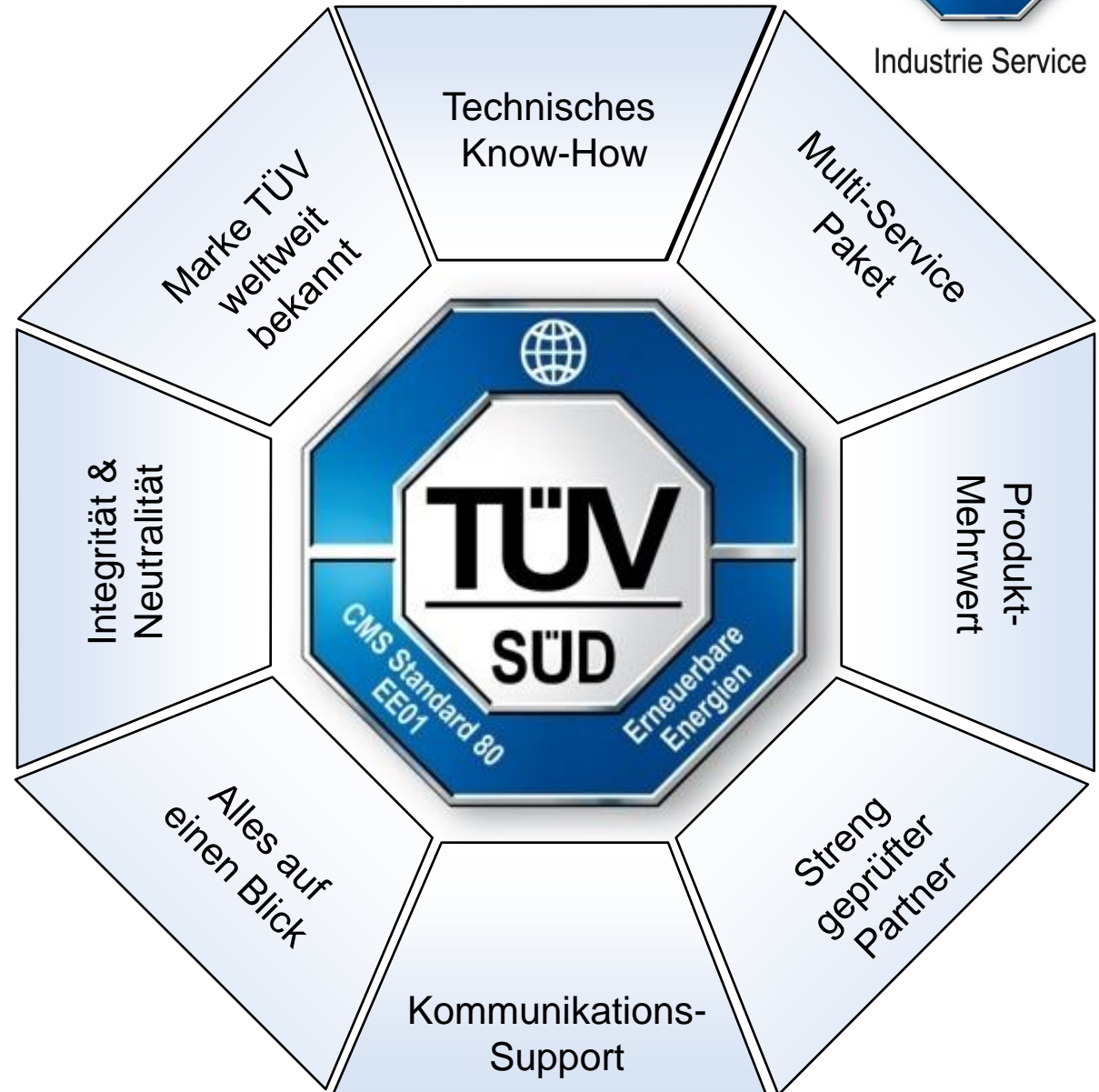


Zukünftig

- EU: geplante Europäische Norm zur Berechnung von CO₂-Emissionen der einzelnen Verkehrsträger, DIN-Normenausschuss NA 159-01-13 AA
„Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in Transportdienstleistungen“ –
Methode zur Berechnung, Deklaration und Berichterstattung einschließlich
Begriffe, Leitlinien, Berechnungsmethoden sowie Festlegungen zu Parametern
und Daten

Vorteil von Zertifikaten

- Prüfzertifikate können die Rechtsposition verbessern
- Vereinfachter Zugang zu neuen Zielmärkten.
- Neutrale Bestandsaufnahme Ihrer Performance.
- Differenzierung des Produktes und klare Kundenansprache





- Managen von Treibhausgas Risiken
- Identifizierung von Emissionsreduktionen
- Identifizierung von Möglichkeiten zur Einsparung
- Grundlage zur Ableitung strategischer Maßnahmen
- Möglichkeiten zur Berichtserstellung und Positionierung
- Erfüllung von Kundeninteresse
- Erfahrung als Vorbereitung auf gesetzliche Entwicklungen



Industrie Service

TÜV SÜD. Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

Kontakt

Thomas Claßen

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Carbon Management Service

Westendstraße 199

80686 München

Tel. 089 - 5791-1554

Email: thomas.classen@tuev-sued.de